

Aufbau Seminare 2018/2019 in Ostfildern/Ruit

Zugang über bestandenes Aufnahmegespräch

A1 Frühkindliche Erinnerungen I – Archiv der privaten Logik FR/SA 16./17. März 2018

Das Archiv der privaten Logik. Ganzheitliches Erfassen der Persönlichkeit. Erinnerungen und ihre Bedeutung für die Konflikt-Erarbeitung. Unbewusste Persönlichkeitsanteile - Erhebung, Auswertung und Korrektur. Fähigkeiten aus meiner persönlichen Geschichte. Begabungen erkennen und nutzen lernen. **Kath. Schmidt**

A3 Ängste und Zwänge FR/SA 20./21. April 2018

Gesunde und ungesunde Angst. Individuelle Ängste und ihre Ziele. Lebensstiltypische Angst. Beziehungsängste. Angststörungen, Phobien, Panikstörungen, Zwänge. Bewältigungsansätze. Ermutigende, konfrontative und paradoxe Intervention. Förderung von Mut, Liebe, Trost, Vertrauen und Gebet als Gegenkraft der Angst. **Ruthild Schönberger**

A5 Gesprächsführung in der Beratung FR/SA 15./16. Juni 2018

Kriterien für einer guten Gesprächsführung. Erstgespräch. Arbeitsauftrag. Möglichkeiten des Spiegelns. Haltung, Technik, Gesprächsfluss. Übertragung, Gegenübertragung. Widerstand. Berater-Codesatz, Selbstwahrnehmung, Kongruenz. Ermutigende Interventionsmöglichkeiten. Nachbereitung eines Beratungsgesprächs. Supervision. **Arlette Block**

A6 Stoffgebundene Süchte FR/SA 20./21. Juli 2018

Was ist Sucht? Nichtschädlicher Gebrauch, Missbrauch, Abhängigkeit, Ursachen von Süchten, Finalität der Sucht, Lebensstil des Süchtigen und Co-Abhängigen, Phasen des Suchtverlaufs, Rückfälle, Stabilisierung, Schritte der Hilfe, biblische Werte. **Andrea Günther**

A2 Psychopathologie I – Grenzen der Beratung FR/SA 21./22. Sept. 2018

Beraterpersönlichkeit und Beratungsbeziehung, Möglichkeiten und Grenzen. Neurosen. Psychosen. Persönlichkeitsstörungen. Möglichkeiten der Lebensbewältigung. Zusammenarbeit mit Fachkräften. Übersicht über gängige Psychotherapien. Stabilität durch geistliche Vorbilder. Liebe und Liebesfähigkeit. **Anem. Thalmann**



Anmeldung für die Aufbau-Seminare 2018 in Ruit

Name: _____	A1 - Frühkindliche Erinnerungen I <input type="checkbox"/>
Vorname: _____	A3 - Ängste Zwänge <input type="checkbox"/>
Straße/Nr.: _____	A5 - Gesprächsführung II <input type="checkbox"/>
PLZ/Ort: _____	A2 - Psychopathologie <input type="checkbox"/>
Tel.: _____	A6 - Stoffgebundene Süchte <input type="checkbox"/>
E-Mail: _____	A4 - Beratung labiler & depress. Menschen <input type="checkbox"/>
	A7 - Herkunftsfamilie II – Familienstellen <input type="checkbox"/>
	A8 - Arbeit mit Projektionen <input type="checkbox"/>
	A9 - Erziehungsberatung - Jugendliche <input type="checkbox"/>
Aufnahmegespräch ist beigefügt <input type="checkbox"/>	
liegt schon im Büro vor <input type="checkbox"/>	

A4 Beratung labiler & depressiver Menschen

FR/SA 19./20. Okt. 2018

Begriffsklärung und Symptomatik. Klassifizierung nach Ursachen und Erscheinungsbild. Depression als „Kunstgriff der Seele“. Neurobiologische Mechanismen. Schritt in den Heilungsprozess. Informationen über Psychopharmaka. Umgang mit Suizidalität. Verwandte psychiatrische Störungsbilder. *Dr. D. Erbe-Bechthold*

A7 Herkunftsfamilie II - Familienstellen

FR/SA 23./24. Nov. 2018

Tendenziöse Apperzeption. Rollenübertragung. Familienstellen mit Figuren (Familienbrett). Bewertungs-Mechanismus. Beziehungsstrukturen. Erarbeitungszyklus. Familien-Ressourcen erschließen. Mut zur Reifung. JA zur Eigenverantwortung. Der Heilige Geist. Geistesgaben. *Katharina Schmidt*

A8 Arbeit mit Projektionen

FR/SA 18./19. Jan. 2019

Arbeiten mit Projektionen. Förderung von Selbst- und Fremdwahrnehmung. Mut zur eigenen Identität. Kreative Möglichkeiten im Prozess der Selbstwahrnehmung und Lösungsfindung. Erweiterung des Handlungsspielraums. Phantasie-Reisen. Korrektur anhand von Gleichnissen. Prophetie. *Katharina Schmidt*

A9 Erziehungsberatung - Jugendliche

FR/SA 15./16. März 2019

Pubertät, der Wandlungsprozess in die Selbstfindung. Eltern als Gegenüber der Jugendlichen. Wenn Jugendliche auffällig werden - Sinn und Zweck - Lösungsansätze. Unbewusste Ziele und Absichten des Erziehers. Fehlziele der Teenager erkennen. Familienrat – ein Weg zu guter Kommunikation, Mitverantwortung und Sozialkompetenz. Jugendliche und Sexualität. *Cornelia und Daniel Linder*

Diese Seminare sind ACC zertifiziert für ACC Christlichen Berater (DGfB konform) und SGfB akkreditiert für den Psychosozialen Berater.

Seminarleitung: ab A3: Andrea Ruof, Tel. 07031-655284, a.ruof@t-online.de

Seminarort: Ev. Gemeindehaus **Ruit**, Kirchheimer Str. 58, 73760 Ostfildern-Ruit
(Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Bestätigung)

Seminarzeiten: Freitag 14.00 – 20.30 h
Samstag 9.00 – 18.00 h

Seminarkosten: pro Person **bis 23 Teilnehmer 140,--€, ab 24 Teilnehmer 120,-- €**
(inkl. 19% MwSt.) pro Ehepaar **bis 23 Teilnehmer 220,--€, ab 24 Teilnehmer 180,-- €**
(Ehepaarpreis nur bei gleichzeitiger Teilnahme!)

Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen

Das Institut behält sich vor Seminare abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich, am gesamten Seminar teilzunehmen; zeitweises Fehlen ist nicht möglich.

Anmeldung Online: www.icl-institut.org/seminare/aufbauseminare

Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich, am gesamten Seminar teilzunehmen; zeitweises Fehlen ist nicht möglich.

Oder schriftlich an:

ICL-Institut, Frau Margrit Müller
Sonnenrain 6, D-79585 Steinen
Fax. +49(0)7627/972525

Anmeldeschluss: 16 Tage vor Seminarbeginn

Liegt uns Ihre Anmeldung erst nach Anmeldeschluss vor,
wird Ihnen am Seminar eine Aufwandsentschädigung von 20,- EUR berechnet.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig ab, wenn Sie verhindert sind, das gebuchte Seminar zu besuchen.

Bei Abmeldungen später als 16 Tage vor Seminarbeginn stellen wir Ihnen 50% der Seminargebühr in Rechnung (außer wegen Krankheit mit ärztlichem Attest).

Bei unentschuldigtem Fernbleiben stellen wir Ihnen die gesamte Seminargebühr in Rechnung.